

# *Heinrich Hoffmeister, Leipzig*

Heinrich Hoffmeister (1857–1921) gründet 1898 eine Schriftgießerei in Leipzig. 1907 wird die Firma von Karl Rupprecht, dem Mitgründer der Gießerei *Bauer & Co* in Stuttgart, angekauft und unter dem bisherigen Namen weitergeführt. 1918 wird der Betrieb von der *D. Stempel AG* erworben und als Filiale Leipzig weitergeführt, bis 1928 der Schriftguß eingestellt wird. Der Firmengründer Heinrich Hoffmeister war seit 1906 als Leiter der Hausdruckerei und der Werbeabteilung bei der *D. Stempel AG* beschäftigt.

Buchgotisch	1908	K. Rupprecht
Buchgotisch halbfett	1909	
Buchgotisch fett	1910	

Continental 1901  
**A B C D E E F F G H I J K L M N**  
**O P Q R S T U V W X Y Z**  
**a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u**  
**v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0**

Einheits Faktur	1914	
Ekkehard Fraktur	1917	
Ekkehard Fraktur halbfett	1917	
Elfen-Fraktur	1919	M. Beck
Elite, Zierschrift	vor 1914	

Grotesk mager  
Gutenberg Fraktur

Hermes	vor 1903	
Holländische Antiqua	1900	
Holländische Kursiv	1901	
Holländische Antiqua halbfett	1900	

Juno	vor 1904	
------	----------	--

<i>Deutsche Lauffschrift</i>	1911	Rudolf Engel-Hardt
Libelle, Renaissanceschrift		
Lithographia Versalien II	vor 1899	
Lithographia II	vor 1899	
Neuklassisch		Wagner & Schmidt
Neuklassisch Kursiv		Wagner & Schmidt
Neuklassisch halbfett		Wagner & Schmidt
Neuzeit Antiqua	1909	
Neuzeit Kursiv	1910	
Neuzeit Antiqua halbfett	1910	
<b>Neuzeit Fraktur</b>	1909	Clemens/Buschmann
Neuzeit Fraktur halbfett	1909	Clemens/Buschmann
Propaganda	vor 1909	
Reform Antiqua	1903	
Reform Kursiv	1903	
Reform Antiqua halbfett	1903	
Reform Fraktur	1903	
Reform Fraktur halbfett	1903	
Salon Grotesk	vor 1913	Wagner & Schmidt
Salon Grotesk halbfett		Wagner & Schmidt
Salon Grotesk breithalbfett		Wagner & Schmidt
Salon Grotesk breitfett		Wagner & Schmidt
Schneekönigin	vor 1909	
Sensation	1913	
Sensation fett	1914	
Sensation schmal fett	1915	
Sensation schmal fett verziert		
Serena	1911	
Siegfried Grotesk	1914	Wagner & Schmidt
Silberschrift		
Teutonia	1903	
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1357		
ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ		
Teutonia fett	1903	

Torpedo	1898
Torpedo fett	1898
Torpedo licht	1899

## Knaben-Pensionat

Torpedo Zirkular	1899
Traubund Fraktur	1916
Traubund Fraktur halbfett	1916

## Union

Xylographia	vor 1896
Xylographia Versalien	vor 1896

## Literatur:

Bauer, Friedrich: *Chronik der Schriftgießereien in Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern*, Offenbach 1928 (auch als PDF auf der Seite <http://www.klingspor-museum.de>)

Buchgotisch

Doppelmittel (28 Punkte)

A B C D E F G H I J K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o p q r

ſ ß s t u v w x y z

Deutsches Buchgewerbebau

Elite

Doppelmittel (28 Punkte)

A B C D E F G H I J K L

M N O P Q R S T U V

W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o p q r

ſ ß s t u v w x y z

Deutsches Buchgewerbebau

## Buchgotisch

No. 24306. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 4 Ko. 228 a 54 A

Ein Besuch des Danziger Museums kann nur jedem dringend empfohlen werden, zumal die neue technische Einrichtung, wie Bemalung und Ausstattung der Räume, Anordnung der Schränke usw. im Vergleich zu dem früheren Zustande nur rühmend hervorzuheben ist. Bekanntlich ist selbst durch eingehendste Beschreibung eines Kunstwerkes die Selbstanschauung nicht zu ersetzen, höchstens können gute Abbildungen diese unterstützen. In dieser Hinsicht wäre auf die stets gut illustrierten Veröffentlichungen der Direktion hinzuweisen. Treten wir in das Museum von der Straße aus ein, so kommen wir in den gewölbten Kreuzgang des Klosters, wo wir an Stelle der üblichen Grabsteine der Klosterbrüder Gypsabgüsse nach antiken klassischen Bildwerken vor uns haben. Ferner finden wir dieselbe

No. 24308. Petit (corps 8). Satz ca. 5 Ko. 176 a 42 A

Hierauf gelangt man in den weißen Saal mit Danziger Tischen und Schränken aus der Barockzeit, daran schließt sich der rote Saal mit alten Bernsteinarbeiten, welche im Gegensatz zu heute meistens zu Einlagen für Schränke und Kästen verarbeitet worden sind. Darnach folgt noch ein Raum mit Danziger Öfen und eine Sammlung von farbigen Kacheln aus ganz Deutschland, die zu mannigfachen Vergleichen anregt. Beim Anblick dieser prächtigen Fayencen müssen wir uns daran erinnern, wie diese Art

No. 24310. Garmond (corps 10). Satz ca. 6 Ko. 132 a 32 A

Nun ist noch der sich im Erdgeschoß befindende kirchliche Raum zu nennen, dessen schöne, spätgotische Gewölbe von Säulen getragen werden. Hier haben gotische Messgewänder, ein gotischer geschnitzter Altar sowie andere Gegenstände der kirchlichen Kunst Platz gefunden. Eine Seltenheit ist eine größere Zinntafel mit eingravierter

No. 24312. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 96 a 22 A

Von dem recht stimmungsvollen Raume gelangt man an der schönen Maffenhalle vorbei in das Mittelgeschoß zu der keramischen Sammlung. Hauptsächlich fallen hier die alten Danziger und die Elbinger Fayenzen auf, welche wie die in Danzig

No. 24314. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 84 a 20 A

Ein wertvolles Stück ist ein großer Hirschvogelkrug aus Nürnberg mit der Errettung von Jonas, der erst in letzter Zeit erworben wurde, wobei zu bemerken ist, daß dieser Meister

No. 24316. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 70 a 18 A

**Erstes Flachener Hochofenwerk  
Die Breslauer Produktenbörse  
Hofer kunstgewerbliche Anstalt**

No. 24320. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 58 a 14 A

**Album für leichte Musik  
Stendaler Gewerbehaus  
Reitzenhainer Bierpalast**

No. 24324. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 50 a 14 A

**Hubers Märchenbuch  
Sportverein Edelweiß**

No. 24328. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 14 Ko. 40 a 10 A

**Altes Winzerhaus  
Reise nach Holland**

No. 24336. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 16 Ko. 26 a 6 A

**Der Unterricht**

No. 24348. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 16 a 4 A

**Kunstdruck**

No. 24360. 5 Cicero (corps 60). Satz ca. 20 Ko. 10 a 4 A

**Mailand**

## \*Ekkehard-Fraktur

No. 26506. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 4 Ko. 228 a 54 A

Die Welt wird in die alte und neue geteilt, und zwar ist der Namen der neuen daher gekommen, weil Amerika und Australien uns später erst bekannt geworden sind. Diese Weltteile sind aber nicht nur relativ neu, sondern überhaupt neu, in Ansehung ihrer ganzen physischen und geistigen Beschaffenheit. Ihr geologisches Altertum geht uns nichts an. Ich will ihr die Ehre nicht abprechen, daß sie nicht bei Erschaffung der Welt dem Meere entzogen worden sei. Das Inselmeer zwischen Südamerika und Asien zeigt aber doch eine physische Unreife. Der größte Teil der Inseln ist so beschaffen, daß sie eben nur eine Erdbedeckung für Felsen sind, die aus der bodenlosen Tiefe heraufsteigen und den Charakter eines spät Entstandenen tragen. Wenig anders ist auch der

No. 26508. Petit (corps 8). Satz ca. 5 Ko. 160 a 40 A

Besonders auch Neuholland zeigt diese geographische Unreife, und wenn man hier von den Besitzungen der Engländer aus tiefer ins Land geht, so entdeckt man ungeheure Ströme, welche noch nicht dazu gekommen sind, sich ein Bett zu graben, sondern in Schilfebene ausgehen. Von Amerika und seiner Kultur, namentlich in Mexiko und Peru, haben wir auch Nachrichten, aber bloß die, daß dieselbe eine ganz natürliche war, die untergehen mußte, sowie der Geist sich ihr näherte

No. 26509. Borgis (corps 9). Satz ca. 5 Ko. 132 a 32 A

Geistig und physisch ohnmächtig hat sich Amerika stets gezeigt und zeigt sich noch so. Denn die Eingeborenen sind, nachdem die Europäer in Amerika landeten, allmählich an dem Hauche europäischer Tätigkeit untergegangen. Alle Bürger der nordamerikanischen Freistaaten sind Abkömmlinge von Europäern, mit welchen sich die alten Einwohner nicht vermischen konnten, vielmehr zurückgedrängt

No. 26510. Garmond (corps 10). Satz ca. 6 Ko. 130 a 30 A

Einige Künste haben die Eingeborenen jedoch von den Europäern zum eigenen Nachteil angenommen, so die des Branntweintrinkens, die eine zerstörende Wirkung auf sie hervorbrachte. Im Süden wurden die Eingeborenen recht gewalttätig behandelt und zu schweren Arbeiten verwendet, was ihre Kräfte nicht zu leisten im

No. 26512. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 90 a 22 A

Mit dem Beginn die Indianer für die europäische Kultur zu gewinnen, begab man sich unter sie und schrieb ihnen die Geschäfte des Tages vor, die diese sich, träge wie sie auch sonst waren, von der Autorität der Väter gefallen ließen, zu

No. 26514. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 76 a 18 A

Der norddeutsche Künstlerbund  
Erzählungen von Otto Bendel  
Ausgabe einer neuen Zeitung  
Sehr vornehmer Bilderschmuck

No. 26516. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 66 a 16 A

Die Zeit des gotischen Stils  
Freilichtbühne in Ebersbach  
Eine hervorragende Neuheit  
Novelle von Bernhard Held

No. 26520. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 50 a 14 A

Erste Maschinenfabrik  
Kaulbachs Geburtsort  
Landgericht in Rostock  
Gesang der Nachtigall

No. 26524. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 44 a 10 A

Durch den Taunus  
Reisen durch Tirol  
Kriegers Heimweh

No. 26528. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 14 Ko. 38 a 8 A

Nolls Handbuch  
Der Westerwald  
Stendaler Kreis

Als Ergänzung für die größeren Grade gilt unsere Neuzeit-Fraktur.

## \*Elfen-Fraktur

No. 27006. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 4 Ko. 234 a 58 A

Wegen die Allgemeinheit des sittlichen Ganzen und seine einzelne handelnde Individualität gehalten ist der Naturzusammenhang des Volksgeistes nur ein Außerliches, aber insofern wir ihn als Boden, auf welchem sich der Geist bewegt, betrachten müssen, ist er wesentlich und notwendig eine Grundlage. Wir gehen von der Behauptung aus, daß in der Weltgeschichte der Gedanke des Geistes in der Wirklichkeit als eine Reihe äußerlicher Gestalten erscheint, von denen jede sich als wirklich existierendes Volk kundgibt. Diese Reihe fällt aber sowohl in die Zeit als in den Raum, in der Weise natürlichen Seins, und das besondere Prinzip, welches jedes welthistorische Volk an sich trägt, hat es zugleich als Naturbestimmtheit in sich. In dem wir es also mit der Idee des Geistes zu tun haben und in der Weltgeschichte alles nur als eine Erscheinung

No. 27008. Petit (corps 8). Satz ca. 5 Ko. 180 a 44 A

Der Geist, welcher sich in diese Weise der Natürlichkeit kleidet, läßt seine besonderen Gestaltungen auseinander fallen, da das Auseinander die Form der Natürlichkeit ist. Diese Unterschiede müssen nun zutörderst auch als besondere Möglichkeiten angesehen werden, aus welchen sich der Geist herbortreibt, sie geben die geographische Grundlage. Es ist uns nicht darum zu tun, den Boden als äußeres Lokal kennen zu lernen, sondern den Naturtypus der Lokalität, welcher genau zusammenhängt mit dem Typus und dem Charakter des Volkes, welches der Sohn

No. 27010. Garmond (corps 10). Satz ca. 6 Ko. 150 a 36 A

Ein derartiger Charakter ist die Art und Weise, wie die Völker in der Weltgeschichte auftreten und Platz und Stellung in dieser einnehmen. Die Natur darf weder zu hoch noch zu niedrig angeschlagen werden. Der milde ionische Himmel hat auch viel zur Anmut der homerischen Gedichte beigetragen, doch kann er allein keine Homere erzeugen, weil er doch derartige

No. 27012. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 100 a 24 A

Zunächst ist hierbei auf die Natürlichkeiten Rücksicht zu nehmen, welche für alle Zeiten von der weltgeschichtlichen Bewegung auszuschießen sind: in der kalten und in der heißen Zone kann der Boden für weltgeschichtliche Völker nicht sein, denn das zum

No. 27014. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 80 a 20 A

In diese Besonderung fällt nun das Moment der Natur mit hinein, sie ist eben der erste Standpunkt, aus dem der Mensch neue Freiheit gewinnen kann, und diese Befreiung darf nicht

No. 27016. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 76 a 18 A

Die Erlebnisse eines Goldsuchers  
Reime von Alexander Peuckert  
Neue Gewerbeschule in Liegnitz

No. 27020. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 64 a 16 A

Die Jagd nach dem Glück  
Bedichte von Karl Rensch  
Ein ungarisches Volkslied

No. 27024. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 50 a 14 A

Peils neues Kochbuch  
Das alte Hühnengrab

No. 27028. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 14 Ko. 44 a 10 A

Wanderers Ruhe  
Schweizer Handel

No. 27036. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 16 Ko. 30 a 8 A

Burg Rorbach  
In Einsamkeit

No. 27048. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 18 a 6 A

Der Brand  
Wandsbeck

## **Holländische Antiqua**

No. 21106. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 4 Ko. 200 a 80 A

Die Anfänge der Illustration reichen bis ins graue Altertum zurück; so sind schon altägyptische, mit kolorierten Zeichnungen versehene Papyrusrollen bekannt geworden. Auch die Griechen schmückten oft ihre Werke mit erläuternden Zeichnungen und Malereien, und im alten Rom fanden mit bildlichen Darstellungen versehene Werke viel Liebhaber und Verbreitung. In weiterer Entwicklung wurde die illustrierende Kunst ausschließlich durch die klösterliche Tätigkeit vieler Mönche gefördert. Doch erst mit der Erfindung des Holzschnittes im vierzehnten Jahrhundert fand die Illustration ihren Aufschwung und

No. 21108. Petit (corps 8). Satz ca. 5 Ko. 160 a 64 A

Meist waren es religiöse Darstellungen, Kalender, dann Bücher für des Lesens unkundige Leute, deren wichtigstes die Armenbibel war. Es waren dies zusammengeheftete Blätter mit Bildern aus der Bibel und mit wenigem erläuternden Text. Dieses änderte sich wesentlich mit der Erfindung des Letterndrucks durch Joh. Gutenberg. Der Text wurde zur Hauptsache und durch eingedruckte und

No. 21109. Borgis (corps 9). Satz ca. 5 Ko. 132 a 54 A

Selbst nach der Erfindung der beweglichen Typen hörte der Tafeldruck nicht ganz auf, namentlich für Sachen, wozu kleinere Typen erforderlich sind, deren Guß noch zu schwierig war. In dieser Weise vertraten die Holzplatten die späteren Stereotypplatten. Von diesen Tafeldrucken in Buchform, sind mehrere auf unsere Zeit gekommen, von denen die meisten

No. 21110. Garmond (corps 10). Satz ca. 6 Ko. 120 a 48 A

Jedoch war es erst Dürer vorbehalten, nun den Holzschnitt zur wahren Kunst zu erheben. Die alten Holzschnitte Albrecht Dürers müssen als höchste Kunst angesehen werden; sie bleiben vorbildlich. Dürer verwandte Langholz, später wurde nur Hirnholz benutzt. Er schnitt mit dem Schneidmesser, während hernach der Stichel

No. 21112. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 90 a 36 A

Die sich schnell bahnbrechende Richtung für den Holzschnitt lag in seiner Art, für diesen zu zeichnen. Bis dahin bestand der Holzschnitt hauptsächlich nur in derben Umrissen, die aufs Kolorieren berechnet

No. 21114. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 80 a 32 A

Seinen Formschneidern blieb nichts andres übrig, als Stich für Stich der Zeichnung zu folgen. Dürer kannte die Grenzen der Holzschnittechnik

No. 21116. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 64 a 26 A

**Erster Frankfurter Meßpalast  
Denkmäler aus uralten Zeiten**

No. 21120. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 56 a 22 A

**Realschule in Königsberg  
Aussichtsturm bei Mainz**

No. 21124. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 46 a 18 A

**Skilauf in Thüringen  
Wintersport in Berlin**

No. 21128. Doppelmittel (corps 28) Satz ca. 14. Ko. 40 a 16 A

**Musik von Strauß  
Der Konzertpalast**

No. 21136. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 16 Ko. 26 a 10 A

**Reichs-Patent  
Luftschiffahrt**

No. 21148. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 12 a 6 A

**Wettspiele**

No. 21160. 5 Cicero (corps 60). Satz ca. 21 Ko. 10 a 5 A

**Bündnis**

No. 21172. 6 Cicero (corps 72). Satz ca. 24 Ko. 8 a 4 A

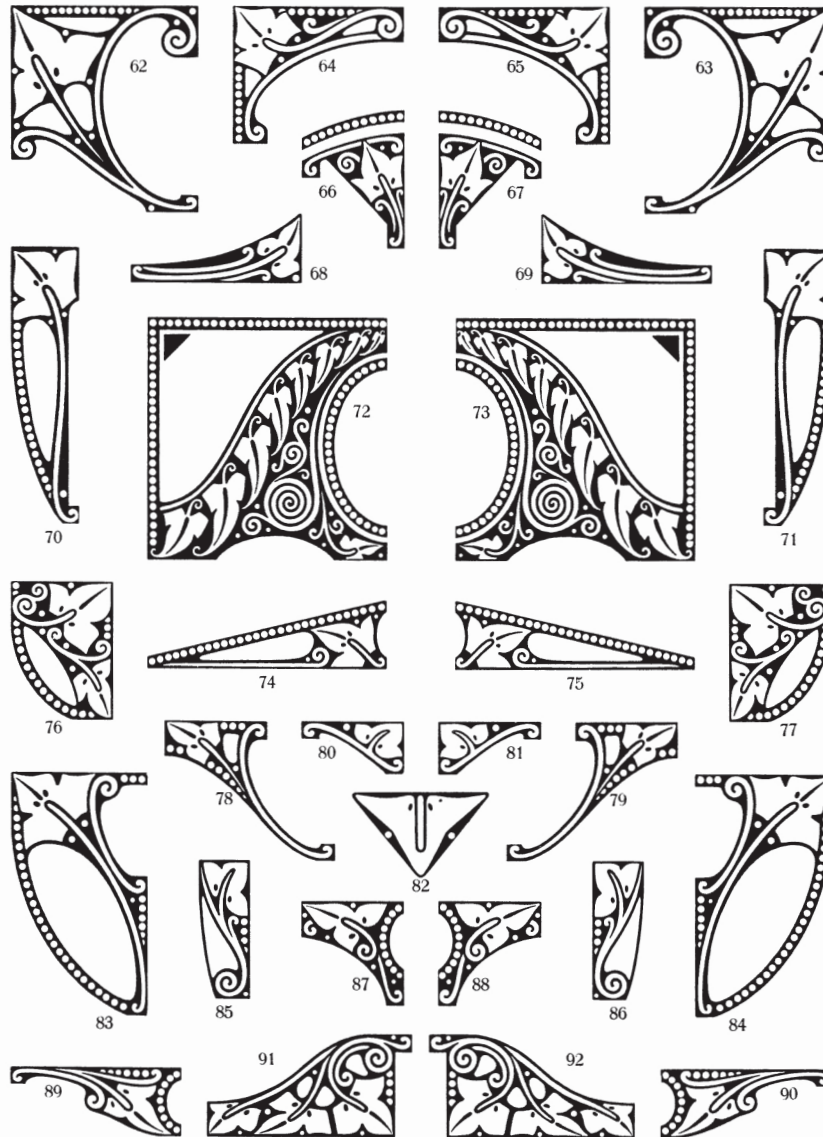
**Handel**

S und s werden auf Wunsch auch in der beim Mittelgrad gezeigten Form geliefert

# Kontrast-Ornamente

Nach Entwürfen von Rudolf Engelhardt

Serie 39. Min. ca. 6 kg



Schriftgießerei Heinv. Hoffmeister

Nr. 5908. Petit. Min. ca. 5 kg

*Gern hätten wir den vorliegenden Bericht wie in den vorhergehenden Jahren in Verbindung mit dem Stiftungsfest-Programm als ein zusammengehöriges Büchlein, das über das Wirken der*

Nr. 5910. Korpus. Min. ca. 6 kg

*Mit Gegenwärtigem gestatten wir uns, Sie zur Insertion in dem zum siebenten Male erscheinenden Kalender ergebenst*

Nr. 5912. Cicero. Min. ca. 6 kg

*Wir beehren uns, Ihnen hiermit ein Heftchen mit Druckmustern unsrer Buchdruckerei zu überreichen und Sie höflichst zu bitten, bei Vergebung*

Nr. 5914. Mittel. Min. ca. 7,5 kg

*Man muß alles gerne tun, dann wird jede Arbeit zur Freude*

Nr. 5916. Tertia. Min. ca. 9 kg

*Nicht was ich habe, sondern was ich schaffe ist mein Reich*

Nr. 4920. Text. Min. ca. 11 kg

*Die Grazien sind am liebsten bei der Freude*

Nr. 5928. Doppelmittel. Min. ca. 15 kg

*Allgemeiner Führer durch Tirol*

Nr. 5936. 3 Cicero. Min. ca. 18 kg

*Dekorative Raumkunst*

Nr. 5948. 4 Cicero. Min. ca. 22 kg

*Nordische Helden*

Nr. 5960. 5 Cicero. Min. ca. 25 kg

*Kraft und Mut*

Nr. 5972. 6 Cicero. Min. ca. 28 kg

*Johannisfest*

Nr. 5984. 7 Cicero. Min. ca. 36 kg

*Modewelt*

## Initialen, Endbuchstaben und Zeilenfüller zur Deutschen Laufschrift

Die Petit wird ohne besondere Zeichen geliefert, dagegen Korpus und Cicero mit den Figuren e n r s t ~ ~, während die nachstehend aufgeführten Buchstaben und Zeilenfüller den Graden Mittel bis einschließlich Doppelmittel beigegeben werden:



In den Graden Corps 36 bis einschließlich Corps 84 sind enthalten:



Die geschwänzten Buchstaben Initial R L R und das kleine g sind ausgeklinkt

Neuzeit-Antiqua

Doppelmittel (28 Punkte)

A B C D E F G H I J K L M N  
O P Q R S T U V W X Y Z  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0  
a b c d e f g h i j k l m n o p q  
r s ß t u v w x y z  
Deutsches Buchgewerbe

Neuzeit-Fraktur

Doppelmittel (28 Punkte)

A B C D E F G H I J K L  
M N O P Q R S T U V  
W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0  
a b c d e f g h i j k l m n o p q r  
s ß t u v w x y z  
Deutsches Buchgewerbe

Nr. 4806. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Wie viel immer schon über die früheste Entwicklung der Buchdruckerkunst geschrieben worden ist, der Gegenstand dieser Forschung bleibt für uns die ewig frische Quelle, aus der die Wissenschaft wie das Buchgewerbe immer wieder reiche Belehrung und Anregung schöpfen können. Was der Kunst des ältesten Buchdrucks

Nr. 4808. Petit. Min. ca. 5 kg

Unter den verschiedenen Betrachtungsweisen, die uns die große Wichtigkeit und staunenswerte Entwicklung der Kunst Gutenbergs näher bringen können, ist bisher die gruppenweise Stellung in der

Nr. 4809. Borgis. Min. ca. 5 kg

Und doch ergeben sich gerade hier die weitesten Ausichten und besten Möglichkeiten, das Wirken und Werden der schwarzen Kunst in größeren Zügen überschauen zu können. Freilich darf der

Nr. 4810. Korpus. Min. ca. 6 kg

Sichten wir nun die frühesten Drucke der Zeit etwa bis zur Reformation nach ihrem Inhalte und Zwecke, so schließen sich neben anderen Gruppen vor allem die liturgischen

Nr. 4812. Cicero. Min. ca. 6 kg

Die überraschend hohe Zahl dieser Werke, die besonderen Bedingungen ihres Werdens und ihrer Verbreitung, die von anderen Drucken vielfach abweichende Form ihrer äußeren Gestalt verdienen um so mehr unsere Aufmerksamkeit, als

Nr. 4814. Mittel. Min. ca. 7 kg

Eisenkonstruktionen sind nicht gebaut, sie sind berechnet. Womit nicht geleugnet werden kann, daß auch hier die Formenahnung als ein gewissermaßen künstlerischer Vorgang vorangeht und die

Nr. 4816. Tertia. Min. ca. 8 kg

Die neueren Richtungen in der deutschen Ingenieurwelt Musikalienleihanstalt sowie Bibliothek zur Unterhaltung

Nr. 4820. Text. Min. ca. 10 kg

Otto Wedemanns illustrierter Novellenschatz

Nr. 4824. 2 Cicero. Min. ca. 12 kg

Handel und Industrie Nordamerikas

Nr. 4828. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Kunst und Dichtung in der Musik

Nr. 4836. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Berner Oberlandfahrten

Nr. 4848. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

Altdeutsche Meister

Nr. 5006. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Als ein völliges Novum steht der moderne Eisenbau in der Geschichte da, mit nichts vergleichbar, was Kunst und Technik vorher hergebracht haben, und durch nichts ästhetisch fasslich und erlernbar als durch das eigene Wesen der statischen Gesetzmäßigkeit und der zweckmäßigen Brauchbarkeit. Bei der Betrachtung von Eisenkonstruktionen an sich kann selbst der Widerstrebende die Tatsache nicht leugnen, daß diesen Gebilden ein imponierender Reiz innewohnt, der sich mit den herkömmlichen Regeln der künstlerischen Ästhetik nicht messen läßt. Sobald aber die technischen Großkonstruktionen in den

Nr. 5008. Petit. Min. ca. 5 kg

Der Ingenieur war schließlich der einzige, der nicht aufhörte, die eigentümliche Schönheit der Gebilde auch dann noch zu sehen, als der Laiensinn in dem ungewohnten Bild nur die Disharmonie empfinden wollte. Vor allem war es der Künstlerinn, der sich gegen die wirklichen oder anscheinenden Disharmonien in dem ungewohnten Bild aufbäumte. Die letzten Jahre

Nr. 5009. Borgis. Min. ca. 5 kg

Man begann nun festzustellen, wie schön die Landschaft mit den liebsten Häusern in der früheren Zeit war, als die technischen Monstrositäten die Gegend noch nicht verunzierten, und in zahllosen Beschreibungen und Bildern wurde die Lieblichkeit der Heimat gerühmt, ihre Wiedererweckung empfohlen und auf die Kleinstadtsucht ein neuer Stil gegründet, der Heimatstil, der nun einer

Nr. 5010. Korpus. Min. ca. 6 kg

Das Eisen war in der früheren Zeit als Baustoff verachtet und in seiner architektonischen und konstruktiven Wertbarkeit tief unter Holz und Stein gesetzt und nur zu kleinen konstruktiven Hilfsmitteln verwendet. Aus seiner Hörigkeit wurde es erst infolge der neuen Bessemerstahlproduktion befreit, die eine umfängliche

Nr. 5012. Cicero. Min. ca. 6 kg

Wie groß die Wirkung dieses einzigen Mannes war, geht daraus hervor, daß sich eine geistige Strömung von ihm ableitete und über die ganze Welt verbreitete. Auf ihn ist der Gedanke einer nationalen volkstümlichen Baukunst, die bei der lokalen Überlieferung einsetzt, zurückzuführen, der in der Landhausarchitektur in Europa und Amerika greifbar wird.

Nr. 5014. Mittel. Min. ca. 7 kg

Die außerordentlich vielfache und wichtige Anwendung der Photographie in Kunst, Wissenschaft und Gewerbe und die Erkenntnis der Tatsache, daß der Fortschritt auf diesem zu

Nr. 5016. Tertia. Min. ca. 8 kg

Ernste und heitere Skizzen aus dem Berliner Leben  
Genrebilder von Komponisten verschiedener Nationen

Nr. 5020. Text. Min. ca. 10 kg

Rotationsmaschinen für Illustrationsdruck  
Deutscher Buchdruckertag in Württemberg

Nr. 5024. 2 Cicero. Min. ca. 12 kg

Sitten und Gebräuche der Australier  
Kunst und Dichtung in der Gegenwart

Nr. 5028. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

**Breslauer Metallwarenfabrik  
Gewerbeschulen für Schneider**

Nr. 5036. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

**Sächsisches Handelsblatt**

Nr. 5048. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

**Rund um die Welt**

Nr. 5060. 5 Cicero. Min. ca. 20 kg

**Das Rheinland**

Nr. 5072. 6 Cicero. Min. ca. 22 kg

**Wintersport**

Nr. 5084. 7 Cicero. Min. ca. 24 kg

**Alte Bibel**

Nr. 5096. 8 Cicero. Min. ca. 26 kg

**Kursbuch**

Nr. 3806. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

**Praktischer Ratgeber für Hausfrauen  
Deutsche Buch- und Steindruckerei  
Propaganda ist eine Reklameschrift  
STUTT GART BERLIN AMSTERDAM**

Nr. 3808. Petit. Min. ca. 5 kg

**Kunst- und Möbeltischlerei  
Durchschlagende Wirkung!  
KURHAUS GOLDNER ENGEL**

Nr. 3810. Korpus. Min. ca. 6 kg

**Berliner Chromo- und Kunstdruck-Papierfabrik  
Jeder Druckerei ist diese Schrift unentbehrlich  
Saison-Neuheiten von sämtlichen Sportartikeln**

Nr. 3812. Cicero. Min. ca. 6 kg

**Neue Reklameschrift für jede Druckerei  
Skizzen und Porträts berühmter Maler**

Nr. 3816. Terzia. Min. ca. 8 kg

**Eine moderne Künstlerschrift**

Nr. 3820. Text. Min. ca. 10 kg

**Meine Reise um die Welt**

Nr. 3828. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

**Kupferberg Gold**

Nr. 3836. 3 Cicero. Min. ca. 18 kg

**Rinde Komet**

Nr. 3848. 4 Cicero. Min. ca. 25 kg

**Handlung**

Nr. 3860. 5 Cicero. Min. ca. 27 kg

**Mineral**

Nr. 3872. 6 Cicero. Min. ca. 38 kg

**Plakat**

## Reform-Antiqua

No. 22706. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 4 Ko. 200 a 80 A

Die schönsten Sachen der bedeutenden Porzellansammlung sind Meißner und alte Berliner Porzellane, hauptsächlich auch Stücke aus dem Tafelservice Friedrich des Großen, welcher die Berliner Firma erworben hatte. Im anstoßenden Silbersaal prunken die schönen Silberhumpen, unter ihnen zeichnet sich besonders der große Willkomm Danziger Maurergesellen aus dem siebzehnten Jahrhundert aus und erinnert im besten Sinne an unseren verflornten Jugendstil der neunziger Jahre. Schönere Sachen aus der Danziger Silberschmiede des siebzehnten Jahrhunderts sind leider schon seit langer Zeit im Besitz des Londoner Kensington-Museums. Auch sind die Sammlungen an Gegenständen aus Zinn

No. 22708. Petit (corps 8). Satz ca. 5. Ko. 160 a 64 A

An diese vorzüglichen Danziger Meister in Metallguß mahnen die messingenen Blaker, an denen auch die Danziger Kirchen, wie an herrlichen gotischen Kronleuchtern noch in der heutigen Zeit überreich sind. Den Höhepunkt der Sammlungen dieses Geschosses bedeuten aber die Danziger und Elbinger Möbel, die von der Barockzeit an in den folgenden Sälen nach ihrer historischen Entwicklung aufgestellt sind. Von alters her haben die Danziger großen Schränke, die

No. 22709. Borgis (corps 9). Satz ca. 5 Ko. 132 a 54 A

Die schönsten Schränke hat aber das Danziger Museum bereits von der frühesten Zeit an, als sie noch zweigeschossig waren und später von Säulen oder Halbsäulen flankiert wurden, bis die Schnitzereien und die Kassetten der alten Türfüllungen schwerer und wuchtiger wurden. Wie nach dem Muster des großen Tabernakels in der Peterskirche in Rom sind die Säulen der

No. 22710. Garmond (corps 10). Satz ca. 6 Ko. 120 a 48 A

Der Schrank wird in den meisten Fällen von einem stark ausgreifenden Gesimse gekrönt, das in der Mitte das gut geschnittene barocke große Wappen des Bestellers aufnimmt. Das Architekturstück im Kleinen steht meist auf mächtigen Kugelfüßen. Ein Prunkstück der Art finden wir in der Barockdiele, ein Raum

No. 22712. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 90 a 36 A

Die Elbinger Möbel sind weniger durch malerisch wirkende Schnitzereien und Profilierung als durch die Einlegearbeit auffallend. Eine liebevolle Betrachtung all der herrlichen Danziger Möbel wird bald überzeugen, daß diese von den oft

No. 22714. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 80 a 32 A

Künstlerkonzert im Pfauenpalast  
Dortmunder Maschinenbaufabrik  
Handelsgärtnerei Kurt Unrausch

No. 22716. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 64 a 26 A

Geils zahnärztliches Institut  
Ammendorfer Eisengießerei  
Erstes Kaffeehaus Metropol

No. 22720. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 56 a 22 A

Schauspiel von Rotich  
Rüdesheimer Kellerei  
Hochfeiner Weinbrand

No. 22724. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 50 a 20 A

Bieler Uhrenfabrik  
Gasthaus Elstertal

No. 22728. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 14 Ko. 36 a 14 A

Pauls Motorrad  
Spiel und Sport

No. 22736. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 16 Ko. 20 a 10 A

Kantels Bad

No. 22748. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 14 a 6 A

Die Möbel

Nr. 2506. Nonpareille. Min. ca. 4 kg.

Die Seltenheit guter Bücher in jedem Zweige der Literatur und die enorme Menge mangelhafter und unwahrer Bücher ist die Klage aller Zeiten gewesen. Da die Klage so alt ist wie die Literatur selbst, können wir alle die Anschuldigungen unbeachtet lassen, welche die Bürde auf Erziehungssysteme, soziale Verhältnisse oder billige Bücher, Leichtfertigkeit und Oberflächlichkeit der Leser und ähnliche Ursachen werfen. Keine von diesen kann eine vera causa sein, obgleich jede ihren Einfluß haben mag,

Nr. 2508. Petit. Min. ca. 5 kg

Die Hauptursache ist angedeutet in Goethes Aphorismus: In dieser Welt gibt es so wenige Stimmen und so viele Echos. Den Büchern fehlt es gewöhnlich mehr an Aufrichtigkeit als an geschickter Maché. Das Talent nimmt, wie im Laufe unserer Untersuchung ersichtlich werden wird, in der Literatur eine im Verhältnis zu

Nr. 2509. Borgis auf Korpus. Min. ca. 6 kg

Ein flüchtiger Blick über die Literatur unserer Tage wird zwar eine Fülle bemerkenswerten Talents zeigen, das aber trotz alledem nicht imstande ist, das geschickte Schreiben vor Vernachlässigung oder Geringschätzung zu retten: es ist

Nr. 2510. Korpus. Min. ca. 6 kg

Im Leben wie in der Literatur hat unsere Bewunderung für bloße Gewandtheit einen Beigeschmack von Geringschätzung an sich; sie ist der Achtung, die man immer dem Charakter zollt, sehr ungleich, und das mit Recht,

Nr. 2512. Cicero. Min. ca. 6 kg

Suchen wir uns in dem Irrgarten zurecht zu finden, den vielverschlungene Pfade kreuzen, und inmitten des wuchernden Unkrautes zu einigen Stellen zu gelangen, wo duftiger Blumenreichtum uns erquickt, hier urwüchsig aufblühend, dort sorgsam geordnet zu zierlichen Beeten; dort wieder liegt im Schatten von Trauerweiden ein

Nr. 2516. Tertia. Min. ca. 8 kg

Sie fand vor der Kritik lange keine Beachtung, dann nannte man sie nur in einem Atem mit Gottfried Keller und Conrad Ferdinand Meyer, mit Eigendorf und Novalis. Aber sie ist

Nr. 2520. Text. Min. ca. 10 kg

Beiträge zu dem modernen Leben der Frauenwelt  
Einhundert Märchen aus Tausend und Eine Nacht

Nr. 2524. Doppelcicero. Min. ca. 12 kg

Schriften aus Hans Neuberts Sammlung

Nr. 2528. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Ein moderner Norddeutscher Dichter

Nr. 2536. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Fürst Blücher und seine Zeit

Nr. 2548. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

Wankers Modenblatt

Nr. 5105. Perle auf Nonpareille. Min. ca. 4 kg

In der Kunst wie überall hat unsere Zeit, die sich so stolz das Zeitalter der Erfindungen nennt, beständig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten auf Grund neuer Techniken und neuer Materialien gestrebt. Der erfinderische, stets Neues wollende und auf Erweiterung sinnende Geist dieser Zeit hat hier ganz neue Möglichkeiten geschaffen, vergessene

Nr. 5106. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

So hat auch die Plastik ihre Bearbeitungsstoffe, verglichen mit dem, was ihr noch am Beginn dieser Epoche zur Verfügung stand, ganz bedeutend vermehrt. Die äußerst mannigfachsten Materialien sind neben dem damals fast allein noch üblichen des Marmors und der Bronze wieder zur Anwendung gelangt,

Nr. 5108. Petit. Min. ca. 5 kg

Was aber die letzteren anbetrifft, so scheint es immer, als ob man die Bedeutung dieser noch nicht so recht erkannt hätte. Denn abgesehen von der Porzellanplastik, für die freilich auch erst seit kurzem wieder wirkliche Künstler im

Nr. 5110. Korpus. Min. ca. 6 kg

Und doch haben stets die keramischen Materialien und Techniken für die neue plastische Gestaltung unleugbare Vorzüge, schlummerten in ihnen die Reize

Nr. 5112. Cicero. Min. ca. 6 kg

Mein seit fünf Jahren bestehendes Atelier befaßt sich neben dem Entwurf geschmackvoller Gegenstände für häusliche Kunst auch mit der

Nr. 5114. Mittel. Min. ca. 7 kg

Gründlicher Unterricht in allen vorkommenden Büroarbeiten  
Darlehnsbank für Handel- und Gewerbetreibende zu Leipzig

Nr. 5116. Tertia. Min. ca. 8 kg

Neuheiten in moderner Herren- und Damenkonfektion  
Das deutsche Buchgewerbehaus und seine Entstehung

Nr. 5120. Text. Min. ca. 10 kg

Grundbuchordnung für das Deutsche Reich  
Dauernde Ausstellung für Kunst und Handel

Nr. 5124. 2 Cicero. Min. ca. 12 kg

Neuheiten von Gold- und Silberwaren  
Elektrische Untergrundbahn in Berlin

Nr. 5128. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Reiseführer durch den Südharz  
Gasthaus zum schwarzen Adler

Nr. 5136. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Sächsische Handelsbank  
Internationaler Rodelklub

Nr. 5148. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

Moderne Dekoration

Schneekönigin

Schrift und Name  
gesetzlich geschützt  
Original-Erzeugnisse

Nr. 4736. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

# Gebrüder Rolafsen Warenhaus

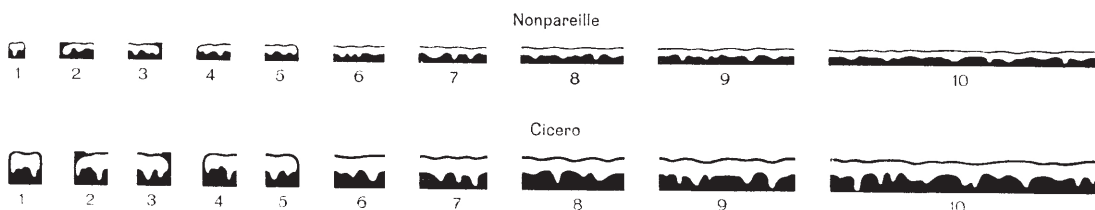
Nr. 4760. 5 Cicero. Min. ca. 20 kg

# Weihnachtsverkauf

Nr. 4784. 7 Cicero. Min. ca. 24 kg

# Schneekönigin

Original-Erzeugnis **Schneelinien** Gesetzlich geschützt



## Zur Winter-Saison

empfehlen wir dem ver-  
ehrten Publikum unser  
großes Lager sämtlicher  
Herren-Garderoben und

1908-9

wir machen besonders  
auf unsere neue Sonder-  
Abteilung fester Loden-  
Paletots aufmerksam ::

### Magdeburger Bekleidungsgeschäft Otto Schwenninger & Werneburger

Nr. 6008. Petit. Min. ca. 5 kg

Wer recht wirken will, muß nie schelten, sich um das Verkehrte gar nicht kümmern, sondern nur immer das Gute tun. Denn es kommt nicht darauf an, daß eingerissen, sondern etwas aufgebaut werde, woran die Menschheit eine Freude empfinde. Aus berühmte Worte von Goethe zu Eckermann.

Nr. 6010. Corpus. Min. ca. 6 kg

Mit diesem beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich meine Graphische Kunstanstalt und Buchdruckerei von der Dresdner Straße nach meinem neuerbauten, mit den modernsten Maschinen

Nr. 6012. Cicero. Min. ca. 6 kg

Die Verlobung unserer Tochter Eleonore mit dem Baumeister Herrn Karl Richter beehren wir uns Ihnen hierdurch ergebenst

Nr. 6014. Mittol. Min. ca. 7 kg

Laß das Träumen, laß das Zagen, unermüdet wandre fort, will die Kraft dir schier versagen, vorwärts ist das rechte

Nr. 6016. Tertia. Min. ca. 8 kg

Die Seligkeit erfüllter Pflicht wird dir aus Kampf und Not erblühen

Nr. 6020. Text. Min. ca. 10 kg

Arbeit ist des Bürgers Fierde, Segen ist der Mühe Preis

Nr. 6024. Doppelcicero. Min. ca. 12 kg

Werkstatt für Flächendekoration und Raumkunst

Nr. 6028. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Moderne Lokale in Silber und Gold

Nr. 6036. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Einladung zum Kornblumenfest

Nr. 6048. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

Fabrik feiner Glaswaren

Nr. 6072. 6 Cicero. Min. ca. 22 kg

Stern-Automobil

Nr. 6096. 8 Cicero. Min. ca. 26 kg

Deutschland

Nr. 6308. Petit. Min. ca. 5 kg

**Zur erfolgreichen Beratung in der Kundengewinnung suchen wir Verbindung mit einem erfahrenen und äußerst tüchtigen Reklamefachmann**

Nr. 6310. Corpus. Min. ca. 6 kg

**Die Baukunst zur Römerzeit  
Australien und seine Völker  
Tageblatt für den Saalekreis**

Nr. 6312. Cicero. Min. ca. 6 kg

**Die Leipziger Mustermesse im Frühjahr und Herbst**

Nr. 6314. Mittel. Min. ca. 7 kg

**Rotationsmaschinen für Illustrationsdruck**

Nr. 6316. Tertia. Min. ca. 8 kg

**Jugendbund der Wander-Vereinigung**

Nr. 6320. Text. Min. ca. 10 kg

**Fachzeitung für den Buchhandel**

Nr. 6324. Doppelcicero. Min. ca. 12 kg

**Bilder vom Schwarzwald**

Nr. 6328. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

**Deutsches Kursbuch**

Nr. 6336. 3 Cicero. Min. ca. 18 kg

**Elektrotechniker**

Nr. 6348. 4 Cicero. Min. ca. 25 kg

**Reiseartikel**

Nr. 6360. 5 Cicero. Min. ca. 27 kg

**Altenbach**

Nr. 6372. 6 Cicero. Min. ca. 38 kg

**Thermal**

Nr. 6908. Petit. Min. ca. 5 kg

**Auswahl moderner Flügel und Pianos in allen Stil-  
und Holzarten von anerkannter preiswerter Qualität**

Nr. 6914. Mittel. Min. ca. 7 kg

**Neue Modenwelt für die Hausfrau**

Nr. 6910. Korpus. Min. ca. 6 kg

**Die einzige Ausbeute, die wir aus dem Kampf  
des Lebens wegtragen, ist die Einsicht in das**

Nr. 6916. Tertia. Min. ca. 8 kg

**Dresdner Metallwarenfabrik**

Nr. 6912. Cicero. Min. ca. 6 kg

**Ratgeber für moderne Kleinwohnungen**

Nr. 6920. Text. Min. ca. 10 kg

**Allgemeine Kurvorschrift**

Nr. 6924. 2 Cicero. Min. ca. 12 kg

**Neuerscheinungen in modernen Geschenkwerken**

Nr. 6928. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

**Billigstes Angebot in feinen Kleiderstoffen**

Nr. 6936. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

**Mitteldeutsche Maschinenfabrik**

Nr. 6948. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

**Bamberger Nachrichten**

Nr. 6960. 5 Cicero. Min. ca. 20 kg

**Großer Ausverkauf**

Nr. 6972. 6 Cicero. Min. ca. 22 kg

**Kurbad Lockwitz**

Nr. 6996. 8 Cicero. Min. ca. 26 kg

**Deutschland**

Lange Unterlängen f, f, g, j, p, z, ff sind zu den Graden Corps 16, 24, 48, 60, 72 und 96 lieferbar.

Nr. 6106. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

**Erzählungen eines Reiseabenteurers  
Neue Winter- und Frühjahrs-Toiletten**

Nr. 6107. Kolonel. Min. ca. 4 kg

**Spezialfabrik für Druckmaschinen  
Handbuch der englischen Sprache**

Nr. 6108. Petit. Min. ca. 5 kg.

**Wintersportfest im Oberharz  
Katechismus der Gesundheit**

Nr. 6110. Korpus. Min. ca. 6 kg

**Dresdner Kunstverband  
Zentralblatt für Chemie**

Nr. 6112. Cicero. Min. ca. 6 kg

**Das Buchgewerbe-Museum zu Hamburg**

Nr. 6114. Mittel. Min. ca. 7 kg

**Neue Meisterwerke der Bildhauerei**

Nr. 6116. Tertia. Min. ca. 8 kg

**Reklame-Ausverkauf in Stoffen**

Nr. 6120. Text. Min. ca. 10 kg

**Zeitgemäße Ausstattung**

Nr. 6124. Doppelicero. Min. ca. 12 kg

**Ungarische Burgen**

Nr. 6128. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

**Sonne und Mond**

Nr. 6136. 3 Cicero. Min. ca. 18 kg

**Handelsbank**

Nr. 6148. 4 Cicero. Min. ca. 25 kg

**Mattdruck**

Nr. 6160. 5 Cicero. Min. ca. 27 kg

**Deutsch**

Nr. 6172. 6 Cicero. Min. ca. 38 kg

**Ballast**

## Silberschrift

No. 23612. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 60 a 24 A

Schlesische Gewerbebank  
Kurverwaltung Bad Soden  
Heideröschchen 1234567890  
DIE ELBE BEI DRESDEN

No. 23614. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 50 a 20 A

Deutsche Schiffswerft  
Handel und Industrie  
Finnland 1234567890  
HOCHZEITSLIEDER

No. 23620. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 40 a 16 A

Realschule Höchst  
Buchhändlerhaus  
KOMISCHE OPER

No. 23624. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 30 a 12 A

Bad Neuenahr  
HEIDELBERG

No. 23628. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 12 Ko. 20 a 10 A

Schutzbund  
BAYREUTH

No. 23636. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 14 Ko. 16 a 8 A

Grönland  
EISBAHN

No. 23642. 3,5 Cicero (corps 42). Satz ca. 16 Ko. 10 a 6 A

Zukunft  
DONAU

No. 23648. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 10 a 4 A

Handel

No. 23608. Petit (corps 8) im Schnitt



## Fette Teutonia

No. 23206. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 4 Ko. 200 a 80 A

Schon lange vor Gutenberg kannte man den Buchdruck, nur nicht mit beweglichen Lettern, sondern man druckte von Holztafeln. Also war schon damals der Holztypenschnitt bekannt. Wir unterscheiden in der Entwicklung der Buchdruckerkunst: Erstens das Buch des fünfzehnten Jahrhunderts, zweitens das Buch der italienischen 1234567890

No. 23208. Petit (corps 8). Satz ca. 5 Ko. 160 a 64 A

Alle Druckwerke der älteren Meister zeigen febergerechte Schriften, geschlossene Seitenbilder und eine weise Beschränkung im Zierat. Daß Gutenberg sowohl wie seine Zeitgenossen es gut verstanden haben, den 1234567890

No. 23210. Garmond (corps 10). Satz ca. 6 Ko. 120 a 48 A

Die italienische Renaissance brachte uns dann die Antiquaschrift, indem sie die Versalien der antiken Inschriften mit den Minuskeln in den Manuskripten aus späteren Zeiten 1234567890

No. 23212. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 90 a 36 A

Eine nun allzugroße Fülle der Illustration beeinträchtigte aber den formalen Wert, besonders den Einklang zwischen Bild und Schrift, das heißt die 1234567890

No. 23216. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 70 a 28 A

Mitteldeutsche Baugesellschaft  
Geschichte der Provinz Sachsen  
Aus den Weingebieten der Pfalz

No. 23220. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 60 a 24 A

Luckaer Braunkohlenwerk  
Kunstgewerbe und Messe

No. 23224. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 12 Ko. 50 a 20 A

Berner Motorenfabrik  
Rennbahn Karlshorst

No. 23228. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 14 Ko. 36 a 14 A

Freilaufnabe Komet  
Wetter-Nachrichten

No. 23236. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 16 Ko. 26 a 10 A

Buch und Kunst  
Chinas Schulen

No. 23248. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 20 a 8 A

Reichsadler

No. 23260. 5 Cicero (corps 60). Satz ca. 20 Ko. 16 a 8 A

Stralsund

No. 23272. 6 Cicero (corps 72). Satz ca. 22 Ko. 10 a 6 A

Ostende

No. 23284. 7 Cicero (corps 84). Satz ca. 24 Ko. 8 a 4 A  
½ Satz ca. 13 Ko. 6 a 2 A

Nation

No. 23296. 8 Cicero (corps 96). Satz ca. 26 Ko. 6 a 3 A  
½ Satz ca. 14 Ko. 4 a 2 A

Amsel

Bei den Graden 5–8 Cicero werden die Buchstaben ohne Unterlänge auf kleineren Kegel gegossen.

A B C D E F G H I J K L M N O  
P Q R S T U V W X Y Z  
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u  
v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Torpedo

A B C D E F G H I J K L M N  
O P Q R S T U V W X Y Z  
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t  
u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Torpedo fett

Literatur:

Bauer, Friedrich: *Chronik der Schriftgießereien in Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern*, Offenbach 1928 (auch als PDF auf der Seite <http://www.klingspor-museum.de>)

Nr. 6506. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Als die alte griechische Welt in Trümmer sank, hinterließ sie einen Schatz an Baudenkmälern, Bildwerken, Geräten, Waffen und anderen Kunstwerken, der für sich allein, auch wenn sonstige Zeugen dieses Zeitalters gänzlich fehlen würden, das Denken und Fühlen dieses untergegangenen Volkes so wahr und vollkommen in seiner eigenartigen Kunstformensprache ausdrückt, wie es das geschriebene Wort für sich allein niemals imstande gewesen wäre. Das Geheimnis dieser starken Wirkung liegt nicht etwa in der Form an sich, die griechische Künstler für ihre verschiedenen Zwecke fanden, sondern

Nr. 6508. Petit. Min. ca. 5 kg

Spätere Völker haben ihre Kunstformensprache aus verschiedenen Gründen nicht wieder zu klassischer Reinheit zu entwickeln vermocht, aber sie wird trotzdem bis auf den heutigen Tag, gleich wie die Heimatsprache, zu den höchsten nationalen Gütern gezählt. Bis zum Mittelalter tritt das Kulturbild aus der romanischen und gotischen Formensprache

Nr. 6509. Borgis. Min. ca. 5 kg

Aber je mehr infolge von Neuentdeckungen, Erfindungen und vervollkommneten Verkehrsmitteln die engen staatlichen Grenzen überbrückt werden und ein weltumspannender Austausch aller heimischen Güter zwischen den Völkern zunimmt, brechen fremde Elemente in die nationalen Kulturen ein, wo sie teils zerfetzend, teils

Nr. 6510. Korpus. Min. ca. 6 kg

so schmerzliche Opfer dieser Entwicklungsgang einerseits auch fordern mag, andererseits bringt er dafür auch dem einzelnen Künstler den Vorteil, daß die Wertschätzung seiner persönlichen Kunstformensprache emporgehoben wird zur höchsten Geltung. Das Streben im

Nr. 6512. Cicero. Min. ca. 6 kg

Die Chromolithographie begann mit großer Entschiedenheit sich der Wiedergabe farbiger Bildwerke zu bemächtigen und erreichte schnell auf diesem Felde die Vorherrschaft. Es ist allgemein bekannt, welche Verheerungen die folgenden drei Jahrzehnte, das Zeitalter des berühmten Öldruckbildes, für die Lithographie und den Steindruck im Gefolge hatten, bis dann endlich mit Beginn

Nr. 6514. Mittel. Min. ca. 7 kg

Die Erinnerung an das Zeitalter Menzels, in dem die besten damaligen Maler fast ohne Ausnahme auch ausübende Steinzeichner waren, lebte wieder mächtig empor, und das Studium der schönen malerisch freien Kunsttechniken, die das Zeichnen auf

Nr. 6516. Tertia. Min. ca. 8 kg

In dem gleichen Maße, wie die Vorliebe freischaffender Künstlerkreise sich der Steinzeichnung und dem Steindruck zuwendet, wächst erklärlicherweise auch das Bestreben der

Nr. 6520. Text. Min. ca. 10 kg

**Einige Worte über die Zukunft Deutschlands  
Neue Bildniskunst der Griechen und Römer**

Nr. 6524. 2 Cicero. Min. ca. 12 kg

**Werkstätte für deutsche Reklamekunst**

Nr. 6528. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

**Dresdner Porzellan-Manufaktur**